

Wiesbadener Tagblatt.

No. 178.

Donnerstag den 1. August

1861.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der im Jahre 1841 zu Wiesbaden und Clarenthal geborenen, sowie der in demselben Jahre auswärts geborenen und hierher übergezogenen, also im Jahre 1861 conscriptionspflichtigen Manns Personen liegt von heute an zu Ledermann's Einsicht 8 Tage lang auf hiesigem Rathause offen, in welcher Zeit allenfallsige Reclamationen dagegen vorzubringen sind.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 29. Juli 1861.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Eben des verstorbenen Wittwers Ferdinand Daniel Bergmann von hier wollen Montag den 5. August d. J. Nachmittags 3 Uhr ihre sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignende Hofraithe No. 284 des Stockbuchs, beslegen in der Mezger- und Goldgasse dahier zwischen Daniel Rohr und Lorenz Kern, in dem hiesigen Rathause versteigern lassen.

Besonders wird bemerkt, daß die Hofraithe fließendes Wasser hat.

Wiesbaden, den 25. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Fleisches für die Menage des Herzoglichen 2. Regiments vom 1. Oktober 1861 bis 31. Oktober 1864 soll auf dem Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Fleisch“ bis längstens zum 13. August d. J. Abenos auf dem Bureau des Herzgl. 2. Regiments, Infanterie-Caserne No. 22, abgeben.

Die Bedingungen liegen zur Einsicht im Zimmer No. 7 offen.

Die Eröffnung der Submissionen geschieht Mittwoch den 14. August d. J. Morgens 10 Uhr.

Wiesbaden, den 31. Juli 1861.

Die Menage-Verwaltung des Herzgl. 2. Regiments.

Notizen.

Heute Donnerstag den 1. August, Vormittags 9 Uhr, Versteigerung von Deconomie- und sonstigen Geräthen u. s. w. des H. Weinhandlers J. Pohl in seiner Behausung Michelsberg 10. (S. Tgbl. 177.)

Vormittags 10 Uhr,

Versteigerung von Hirschstangen auf Herzoglichem Oberforstamte dahier. (S. Tgbl. 174.)

Zu der am 12. August d. J. ausgeschriebenen Güter- und Bauplätz-Versteigerung wird bemerkt, daß No. 2, Baumstück auf den Rödern, mit 14 schönen tragbaren Bäumen bepflanzt ist, und die beiden Pflanzen-Acker No. 3 und 4 an der alten Bach beisammen liegen, mit 5 tragbaren Apfelbäumen bepflanzt sind, sich auch zu einem Garten eignen und von Behnten frei sind.

Conrad Wolff. 8406

Sonntag den 4. August 1861
unwideruflicher Beschuß!

Auf dem Marktplatz in Wiesbaden

Henri Dessort's

Stéréoscopes monstres,

Pleorama, Automaten &c.

Täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 10 Uhr Abends.
Entrée 12 fr. Kinder zahlen wie Erwachsene.

8407

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs Wilhelm von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkungen als kräftiges Hausmittel
gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Kraxaphusten, Halsübel &c. bewährt,
sind zu haben, das ganze Päckchen à 14 fr., das halbe à 7 fr., bei
8408 A. Quersfeld, Langgasse.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich wiederholt in allen in das Tape-
zierergeschäft einschlagenden Arbeiten und verspricht gute und
billige Bedienung.

Zugleich bitte ich Notiz davon zu nehmen, daß ich mich auch mit
Deckensteppen befasse und Muster zur gefälligen Ansicht vorliegen.

August Heilmann, Tapezierer.

8409

Friedrichst. aße 30.

Adolphshöhe.

Ich erlaube mir meinen verehrten Freunden und Gönnern meinen Wein-
essig, welcher über normalstark, wohlriechend, wohlschmeckend und frei von
allen fremden Stoffen ist, besonders, außer allem sonstigem Verbrannte, zum
Einmachen zu empfehlen und erlaube mir dabei die ergebenste Bemerkung
für diejenigen, welche die Probe mit kaltem Essig einzumachen noch nicht
gemacht haben, den Essig nicht zu kochen, indem durch das Kochen der beste
Theil der Essigsäure verdampft.

8410

C. Prinz, Hof-Essiglieferant.

Neue holl. Vollhäringe

per Stück 6 fr. bei F. L. Schmitt, Lannusstraße 25. 8411

F. Thilo, Langgasse 25,

bringt sein Portefeuillewaaren- & Rahmen-Lager in geneigte
Erinnerung und hält sich zur Einrahmung von Bildern &c. in Goldleisten
bestens empfohlen.

8412

Ausverkauf.

Meine sämmtliche Waaren in Gold und Silber, Uhren &c. nach
dem neuesten Geschmack gearbeitet verkaufe ich zum Fabrikpreis.

8413 Ph. Köllsch, Goldarbeiter, Webergasse 15.

Geisbergstraße 8 sind gute Frühkartoffeln zum Marktpreis zu ver-
kaufen.

8414

Poil de chèvre

neuester Dessins per Elle 10 fr. bei

8415

Moritz Mayer, Markt No. 8.

Höchst wichtig für den Gebrauch!

Zündhölzchen

ohne Phosphor,

welche nur auf der an der Schachtel aufgetragenen Masse sangan,
von Bernh. Wolf in Auffig.

Diese Zündhölzchen sind nur durch mich zu beziehen und wollen
sich Wiederverkäufer direct an mich wenden. Dieselben erhalten
Rabatt.

Detail-Preise:

75r	100r	150r
3 Schachteln	2 fr.	1 Schachtel 1 fr.
Salonhölzchen	100r	2 Schachteln 3 fr.
	ohne Schwefel	1 Schachtel 2 fr.
Dieselben in Holzkistchen à 50 Schachteln		
75r	100r	150r
30 fr.	40 fr.	1 fl. ohne Schwefel 1 fl. 20 fr.
Wiesbaden.		Wilh. Sternitzky.

8416

Frisches Hirschfleisch bei

Wildbretthändler Geyer.

8417

Letzte Woche.

8418

Auf dem Marktplatz in Wiesbaden neben dem Pleorama

Henri Dessort's

anatomisches Museum.

Größte Sammlung künstlerischer Darstellungen aus dem Gebiete des
Körperlebens des Menschen.

Entrée 12 fr. per Person.

Ruhrkohlen.

Eine Ladung frischer ausgezeichneter Ruhrkohlen wieder zur gefälligen
Entnahme am hiesigen Ufer bereit.

Biebrich, 30. Juli 1861.

J. K. Lembach.

443

Ruhrkohlen,

direct frisch aus den Gruben, sind von heute Ofenkohlen zu 1 fl. 34 fr.,
Schmiedekohlen zu 1 fl. 40 fr. und Ziegelkohlen zu 1 fl. 26 fr. am
Schiff bei mir zu haben. Bestellungen hierauf werden von Herrn F. A.
Ritter, Taunusstraße, u. H. Philipp, Kirchgasse, entgegengenommen.

Wilh. Kimpel aus Caub.

8189

Ruhrkohlen.

Ofen-, Ziegel- & Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 7510

Ein sehr kleines 2 Jahr altes Affenpinscherchen, Männchen, feine
Rasse, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

8285

Rhein-Fahn-Zeitung.

Für hier und auswärts ist pro August und September ein besonderes Abonnement eröffnet. Auswärtige wollen ihre Bestellungen beim betreffenden Postamte oder beim Postboten machen, biesige bei der Expedition der Rhein-Lahn-Zeitung,

370

Langgasse No. 27.

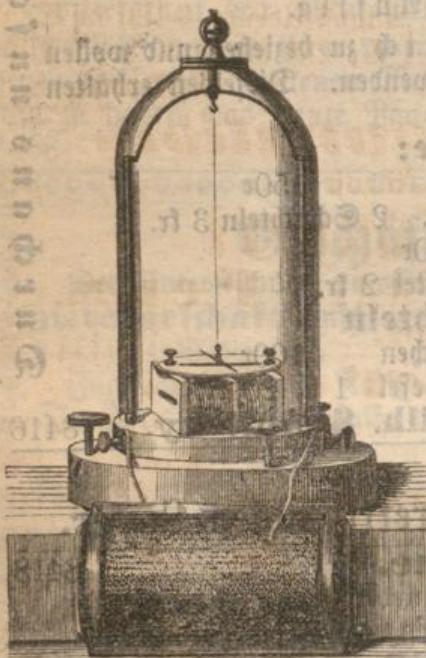
Stenograph. Verein nach Stolze.

8419

Patentirte Volta-electrische Metallbürste

von Julius Imme & Co. in Berlin.

99



Anerkannt von den berühmtesten Aerzten
hat dieser Heilapparat in den verschiedensten
Fällen von **Gicht**, **Rheumatismus**,
Lähmungen, **Nervenkrankheiten**,
Hämorrhoidalbeschwerden u. c. seine
Heilwirkung bewährt. Die ehrendsten An-
erkennungen über dieselbe liegen in unserem
Comptoir zur gefälligen Ansicht auf.

Die in kurzer Zeit bereits in der fünften Auflage erschienene Broschüre des

Dr. Moritz Bernhard

ist in französischer, englischer und deutscher Sprache gratis in unseren bekannten Depots zu haben, wofolbst, wie auch in unserem Comptoir, der Nachweis des elektrischen Stromes, welcher durch den Körper geht, durch den Galvanometer geführt wird.

Preis der Bürste für ganz Deutschland 7 fl.

Das alleinige Depot für Wiesbaden und Umgegend ist bei Herrn
A. Flocke. Webergasse 17.

Die General-Depositäre der volta-elektrischen Metallbürste für Süddeutschland:
Stautz & Comp. in Offenbach a. M.

Mobilienversteigerung.

Donnerstag den 1. August 1. J. Morgens 9 Uhr anfangend läßt Frau Pfarrer Kreidels wegen Abreise ihre sämtliche Mobilien und Hausgeräthe öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern, als:

Sophas, Polster-, Rohr- u. Strohstühle, Thee-, Wasch- u. Nachttische, Spiegel in Holz- u. Goldrahmen, Glas- u. Küchenschränke, Bettstellen, Kofhaarmatratzen, Plumeaux u. anderes Bettwerk, eine große Partie vorzügliches Leinenzeug, Tisch-, Bett- u. Handtücher, Servietten z. ververschiedenes Glas, Porzellan, Kupfer u. Eisengeschirr, eine Wasch- mangel, Waschbüttle u. sonstiges Hausrathé.

Ferner werden 48 Dutzend colnisch Wasser in kleinen Partien ausgeboten.

Die Versteigerung findet in dem Möbelmagazin der Unterzeichneten, Kirchgasse No. 17 statt.

260

C. Leyendecker & Comp.

Die Gegenstände können täglich Nachmittags von 2—6 eingesehen werden.

In unserem Commissionsverlage erschien:

Ueber den Werth

der

Wildbäder

für unsere Zeit.

Von

Dr. C. Bertrand,

Badearzt in Schlangenbad.

Preis 18 kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Hydro-Oxygen-Microscop.

Zu der Vorstellung hente Donnerstag den 1. August Abends 6 Uhr im Saale des Museums ladet ergebenst ein. Entrée à 1 fl., 2ter Rang 30 kr., 2 Billet 1 fl. 36 kr., 3 Billet 2 fl., Kinder die Hälfte. Dr. Robert. 8133

Engel's Restauration.

Donnerstag den 1. August

National-Concert

der Isarthaler Sänger Penz.

Anfang 7 Uhr.

8420

Schwalbacher-Hof.

Um vielseitigen Anfragen, nachzukommen verzapfe ich von hente an vorzügliches Wuth'sches Glas-Bier. F. Rieser. 8421

8082

Café Schiller.

Restauration. Kaffee, Wein & Bier zu jeder Tageszeit.

Frankfurter Bier im Glas der Schoppen 4 kr.

Olgemälde.

Bei der am 1. August 1. J. stattfindenden Mobilien-Versteigerung werden 25 schöne Olgemälde ausgetragen.

Auch werden dieselben aus der Hand verkauft und können täglich in dem Versteigerungskafe, Kirchgasse No. 17, angesehen werden.

C. Leyendecker & Comp. 269

Neue Vollhäringe

frisch eingetroffen bei A. Schirmer a. d. Markt. 8308

Chocolade,

alleinige Niederlage der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittekop & Comp. in Braunschweig, empfiehlt in stets frischer Waare

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 7090

Pompier-Corps.

Versammlung der Steigrabheilung, Wahl der Rottensührer und Besprechung sonstiger Angelegenheiten, Donnerstag den 1. August 1861 Abends 9 Uhr im Lokal des Herrn Poths. Der Führer. 8359

Kanarienvögel und 1 Stockfink sind zu verkaufen. Näh. Exped. 8422

Gasthaus zum Erbprinz von Nassau.

Table d'hôte um 1 Uhr,
Restauration zu jeder Zeit.

8053

Georg Uhl.

Felsenkeller (Taunusstrasse).

Stets vorzügliches Müllersches Lagerbier und guten Apfelwein
empfiehlt C. G. Langsdorff. 7423

Gustav Röder,

Marktplatz No. 11, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten,
als: Flöten, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 7556

Feinst Heidelberger Kunstmehl
in Säckchen von 25 Pfund, sowie im Anbruch billigst bei
A. Schirmer a. d. Markt. 8308

Neue Härlinge

billigst bei H. Schünemann, Neugasse 9. 7705

Heidelberger Kunstmehl No. 00

8051 empfiehlt Hch. Laux, Biebrich.
Weße und gelbe Einmachgläser in allen Größen empfehlen zu äußerst
billigen Preisen 8309 J. Schmidt's Erben,
Goldgasse 19. Marktstraße 36.

Da ich mit 1. August d. J. hier selbst eine Kleinkinderschule (Kinder-
bewahranstalt) errichte, so ersuche ich diesenigen Eltern, welche mir ihre
Kinder anvertrauen wollen, davon gefällige Anzeige zu machen. Zu-
gleich führe ich an, daß Schulkinder in ihren Schulanfangen, insbe-
sondere im Französischen Nachhilfe erhalten können.

Wiesbaden, den 29. Juli 1861. Mathilde Gasteyer,
8369 Louisenstraße 35.

Zu verkaufen Michelsberg 1

mehrere Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommode, Kanape, Tische, Bett-
stellen, Koffer, Spiegel und neue Strohstühle à 2 fl. 10 fr. 8310

Einmachständer von Steinzeug, in verschiedenen Größen, sind in die
hiesige Industriehalle zum Verkauf eingestellt worden. 8269

Röderstraße 9 ist fortwährend Nüßsamten zu haben per Schoppen
20 fr.; auch ist ein Dachlogis auf den 1. Oktober zu vermieten. 8379

Ein neuer polirter Caunis von Nussbaumholz ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 8266

M. Stillger, Häfnergasse No. 18, empfiehlt zu den billigsten Preisen
sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut,
steinernem und irdenem Geschirr ic. 7409

Bei Unterzeichnetem sind ein Paar gebrauchte, aber noch sehr gute Chaisengeschirre preiswürdig zu verkaufen. Auch bringt derselbe sein Geschäft zugleich bei Zusicherung prompter und reeller Bedienung in Erinnerung. **Fr. Krohmann, Sattler, Spiegelgasse 15.** 8423

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Wohnenschneiden**. Bestellungen werden angenommen im Gasthaus zur weißen Taube, Neugasse.

Andreas Herget von Erbenheim. 8376

Saalgasse 2 wird ein kupferner **Waschkessel**, 4—5 Zuber haltend, zu kaufen gesucht; dasselbst ist auch ein kleiner Waschkessel zu verkaufen. 8424

Tannusstraße 45 ist ein runder **Zulegtisch**, ein **Spiegel** und ein **Sopha** zu verkaufen. 8425

Ein altes **Klavier** ist sehr billig zu verkaufen. **Näh. Exped.** 8426

Gute Frühkartoffeln der Kumpf 8 fr. bei **F. Rießer**. 8427

Das **Wickenfutter** von $\frac{1}{2}$ Morgen ist u verkaufen **Wichelsberg 19.** 8428

Bei **Mezger Seewald**, Oberwebergasse, ist eine Grube vorzüglicher **Dung** zu haben. 7969

Röderstraße No. 15 bei **Reinhard Bachert** sind mehrere **Karrn Meist** zu verkaufen. 8429

Eine Werkstatt mit Feuerrecht wird zu mieten gesucht. Von wem, sagt die **Exped.** 8056

Ein Pudelhund halbgeschoren mit einem messingenen Halsband und Schlösschen daran hat sich verlaufen. Man bittet um Abgabe gegen Bezahlung bei **E. Brenner im Schützenhof**. 8430

Verloren.

1 fl. Belohnung. Ein **Notizbuch**, perlgestickt mit **Passkarte** u. für **Grahl**, verloren. Man bittet dringend um Abgabe bei **Herzoglicher Polizeidirektion**. 8431

Eine Meerschaum-Cigarren-Pfeife mit Bernsteinspitze (Mohrenkopf) ist verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 2 fl. Belohnung im „**Badhaus zum englischen Hof**“ Zimmer No. 15 abzugeben. 8432

Ein anständiges Mädchen kann ein Zimmer mit Bett erhalten. **Näheres in der Expedition.** 8436

Eine geübte Büglerin sucht tägliche dauernde Beschäftigung. **Näheres Röderstraße 37.** 8433

Es können einige brave Mädchen das Kleidermädchen unter vortheilhaftem Bedingungen gründlich erlernen **Taunusstraße 28** aen. 8383

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein Mädchen oder eine Frau für die Nachmittagsstunden zu einem Kind **Nerostraße 1.** 8434

Eine Bonne (Schweizerin womöglich) wird zu Kindern gesucht und kann gleich eintreten. **Näh. Exped.** 8435

Ein Monatmädchen gesucht **Webergasse zum Reichsapfel.** 8437

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Weißzeugnähen kann, wünscht eine passende Stelle. **Näh. Heidenberg 31.** 8438

Ein braves fleißiges neues Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten **Langgasse 4.** 8439

Ein deutsches Frauenzimmer sucht eine Stelle in's Ausland zur Bedienung von Damen oder Kindern. **Näh. Geisbergweg 2.** 8440

Ein Dienstmädchen, das gleich eintreten kann, wird gesucht **Spiegelgasse 8.**

Ein braves Mädchen, das gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle. Der Eintritt kann gleich geschehen. **Näh. Exped.** 8441

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Das Nähere in der Exped.	8390
Ein gewandtes Spülmaidchen wird für die Dauer der Kurzeit in ein hiesiges Badhaus gesucht. Näh. Exped.	8332
Ein Schreinerlehrling wird gesucht bei	
M. Bauer, Schreiner, Saalgasse.	8442
Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei	
J. Ballmann, Schuhmacher.	8398
Ein kräftiger Junge, der anständig erzogen ist, wird in die Lehre als Tapezirer gesucht. Näh. Exped.	8342
Ein braver Bursche bei Bieh gesucht Nerostraße 23.	8340
Geisbergstraße 16 nen, Bel-Etage, sind 1—2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. Auch wird auf Verlangen Kost gegeben.	8400
Kapellenstraße 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	8168
Langgasse 37 vis-à-vis der Post ist ein geräumiges Zimmer mit Alkoven, Küche und Holzstall auf den 1. Oktober anderweit zu vermieten.	8294
Marktstraße 23 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.	7298
Mezgergasse 32 ist 1 freundlich möblirtes Zimmer gleich zu vermieten.	8349
Rheinstraße 3½ sind 3 elegant möblirte Zimmer (auch getheilt) sogleich zu vermieten.	7956
Ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrang der Waschküche, Pumpe, Regenpumpe und des Speichers ist auf den 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 11 Parterre.	8130
Ein möblirtes Zimmer mit Kabinet. Näheres Exped.	8402
Vom 1. August an ist eine vollständige möblirte Wohnung nebst Küche billig zu vermieten. Näh. Exped.	8403
2—3 Zimmer, möblirt, sind jahrweise zu vermieten in einem Landhause. Näh. Exped.	6501



Sonnenberger Chaussee 9 ist ein Pferdestall zu vermieten.

Eine Kellerabtheilung ist zu vermieten bei	
H. Heyman, Mühlgasse 2.	8443
7—8000 fl. werden auf ein neues Haus zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition.	8344

Aussen zu Wiesbaden im III. Quartale 1861.

Hente Donnerstag den 1. August.

Anklage gegen Nicolaus Schneider von Rambach, wegen Schriftfälschung und Betrugs.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jeckeln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Brück.

Verhandlung vom 31. Juli.

Der wegen Veruntreuung im Dienste angeklagte Tanzleidener Carl Semmler von Wiesbaden wurde von dem Aussenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und als seines Dienstes entlassen verurtheilt, unter Niederschlagung der Kosten.

Wiesbadener Theater.

Hente Donnerstag: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

Hierzu ein Prospekt von Meyer's Convers.-Lexicon, ausgegeben durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.